

# Pfingstwanderung Traumschleife Klingelfloss

**Laubach** – Als die Wandergruppe des LV Mittelrhein bei der Osterwanderung rund um das Steinerberghaus bei Kesseling anschließend am Tisch saß, war allen klar, dass eine Wanderung im Mai im vergleichbaren Stil wieder gewünscht wurde. Die Ideen sprudelten, und da die Umgebung des Mittelrheins sehr viele Möglichkeiten zu bieten hat, entschied man sich gemeinschaftlich, diesmal bei schönem Maiwetter im Hunsrück die berühmte Traumschleife Klingelfloss zu erwandern. Dank der ortskundigen Familie Martin konnten neben der Wanderstrecke auch die ansässige Lokalität „Gesellschaftsmühle“ gebucht werden, um eine anschließende Einkehr mit Verzehr zu ermöglichen.

Es war Sonntag, der 26. Mai 2013 gegen 11:00 Uhr, das Wochenende nach Pfingsten. 15 Teilnehmer trafen sich mit ihren Nordischen auf dem Parkplatz der Gesellschaftsmühle ein. Leider hatte sich der Mai dieses Jahr nicht gerade von seiner besten Seite gezeigt, so war der durchschnittliche Niederschlag unverhältnismäßig hoch und die Durchschnittstemperatur zu niedrig. Dieses Gebahren ließ den Wandertag leider auch nicht außen vor, so daß die Wandergruppe mit den stärker anhaltenden Niederschlägen zu kämpfen hatte.

Die Wanderung startete gegen 11:15 Uhr durch ein kleines, abwechslungsreiches Waldgebiet auf dem Hunsrück-Plateau rund um den "Binnenberg", umrahmt von den Orten Laubach, Klosterkumbd und Neuerkirch. Trotz durchnässten Wegen, die verschlungen durch den Wald führten, war die Natur auch bei dem Grau am Himmel beeindruckend. Unvorstellbar, welche natürliche Schönheit bei gutem Wetter zu Tage treten würde.....

Mitten im Wald gelegen war eine sehr alte Teichanlage als Überbleibsel eines Klosters. Die Klosterteiche waren in ihrer ursprünglichen Form erhalten und der Natur überlassen. Über Holzstege und Pfade führte der Weg entlang der Teiche, dann durch den Gemeindewald Laubach und Klosterkumbd durch Mischwälder, Dickungen und Nadelwald. An einem weiteren kleinen Teich lag die alte original erhaltene Waldarbeiterschutzhütte "Klingelfloss". Bei schlechtem Wetter gewährte sie den Jägern und Waldarbeitern Schutz in früheren Zeiten, heute der ideale Rastplatz für einen Wanderer.

Gegen 13:00 Uhr kehrte die Gruppe leicht durchnässt, aber fröhlich, in der „Gesellschaftsmühle ein, um den Ausklang bei Speis und Trank mit regem Informationsaustausch zu besiegeln.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und Planer, die diesen gemeinsamen Tag ermöglicht haben.

*Thomas Klein - Öffentlichkeitsarbeit*